

Vater der Barmherzigkeit

2. Kor. 1:3; Kol. 3:12-14

Text und Melodie

So lasst uns mit - ein - an - der n^o zig

sein, ein - an - der Luft zum Aⁿ und Zeit,

ein - an - der - an - der Schuld ver -

zeit s der Va - ter der Barm-her - zig - keit. *Fine*

an viel zu lang schon an-ein - an - der nur vor - bei
 oen oft ein - an - der nur mit Arg-wohn an - ge-schaut
 ra-gen vie - les noch ein - an - der nach, was Chris-tus schon

und sehn zu sel - ten, was ein and - rer nö - tig hat.
 und wit - ten in man-chem an - dern gleich den Feind.
 mit sei-nem Kreuz längst aus der Welt ge - tra - gen hat.

Zu lan - ge wa - ren uns die frem-den Schmer-zen ei - ner-lei,
 Wir ha - ben ihm zu - al - ler - erst das Schlech-te zu - ge-traut;
 Wir wer - fen Stei-ne, und wir wer - fen das ein - an - der vor,

und viel zu oft schon wur-den nur wir sel - ber satt.
 für uns war je - des sei - ner Wor - te bö - s ge - meint.
 was in Ge - dan - ken je - der selbst schon ein - mal tat.

VORSCHAUVERSION!